

Quedlinburg⁸ / 92
XII

Geehrten Herr Rechtsanwalter

Die Herstellung von 500 geb
Expl der Gedichte würde ca
900 Mk kommen.

Jah würde, falls Sie einen der
2 folgenden Vorschläge annehmen
den. Duer i Januar vornehmen
lassen

Jch lasse das Buch herstellen & rechte
mit Jhnen 1894. 1 Juli ab, das
also die verkauften Exemplare
abgerechnet würden von den
Herstellungskosten & der Rest von
Jhnen bar bezahlt würde
für jede fernere Auflage um
ich Jhnen bei ein tausend Expl
Dreihundert Mark Honorar

zahlen.

Ich übernehme den Verlag
für meine Rechnung, lasse
1000 Expl heftellen

500 I Hft

500 II Hft

wofür ich das erste Mal
kein Honorar zahle sondern
bei der III Aufl von einundfünf-
zig Expl. Dreihundert Mark.

Sie erhalten 12 frei Expl
& lasse ich in den besten
Tagbl. & Literarischen Blättern

Rezensions Expl auf meine
Kosten (ca 100) verteilen

um den Buch für Weidmanns

1893 bekannt zu machen.

Zusammenstellung des Manuskripts
bitte zu beschleunigen.

Im Fall Jhnen der 2te Vorschlag
zugesagt, könnte der Contract
aufgestellt werden.

Da sowohl für 1a II Vorschlag
auf Unkostenkonto noch Inserat
kommen würden, müßte ich
bei N. 1. außer Herstellungskosten
noch die Reklame Unkosten
in Anrechnung bringen.

Für ein schmmerees Aussehen
würde ich Sorge tragen.

Ihres Rückäußerung
entgegensehen
zeichne

Hochachtungsvoll
Othmar Vögel